

Groth, Klaus: Inn Winter, inn Winter, denn knackert dat Is (1859)

- 1 Inn Winter, inn Winter, denn knackert dat Is,
- 2 De Böm hangt vull Rip un de Koppeln sünd gris,
- 3 Denn nēhm ik min Scheetprügl un slenker to Lann',
- 4 Umme Ohren de Pudelmütz un Fusthannschen an.

- 5 Frenz Buhmann hett Eierbeer, de Kachlabnd is hitt,
- 6 De Sünn schint int Finster, dat Feld is so witt:
- 7 Dar knappt wat inn Krattbusch – wat gift dat en Schall!
- 8 Frenz, gēv mi de Büss, dat ik ok doch mal knall!

- 9 Oppe Geest is dat lusti! all' Dag oppe Jagd!
- 10 Dat Hart springt asn Hund, wenn de Knappbüssen kracht!
- 11 De Has' schütt koppheister, dat Blot spritt in Snee,
- 12 De Bom schütt den Griskopp, as dē em dat weh.

- 13 Dœr Moor un dœr Wischen, likœwer, likan,
- 14 Dœr Strünk un dœr Rüschen, de Stakbusch vœran!
- 15 De Snee is so witt un dat Is is so blank!
- 16 Ik glitsch as en Dampwagn de Gröben hentlank.

- 17 Sitt jüm inne Heid bi jüm Zeitung un Bok,
- 18 Drinkt Thee mit de Frunslüd, int Landschopshus Grog,
- 19 Un rēdt Politik un spēlt L'hombre un Whist:
- 20 Ik lach na den Narrnkram, min Flint inne Füst!

- 21 Heff Knaken as Isen, en Magn as en Pērd,
- 22 Bün wēli asn Toet mit't Leid ünnern Steert;
- 23 Sla'k mal utn Swengel, ik kam wul int Spor:
- 24 Hurrah! dœr den Krattbusch, dœr Wischen un Moor!